

Kurt Guth  
Marcus Mery

# Einstellungstest Industriemechaniker/in

Wissen, Mathe, Deutsch, Technik, Logik,  
räumliches Denken und mehr

Über **800** Aufgaben  
mit allen Lösungswegen!



**Kurt Guth**

**Marcus Mery**

# **Einstellungstest Industriemechaniker / Industriemechanikerin**

**Fit für den Eignungstest  
im Auswahlverfahren**



Kurt Guth • Marcus Mery  
Einstellungstest Industriemechaniker /  
Industriemechanikerin  
Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren | Wissen, Mathe, Deutsch, Technik, Logik, räumliches Denken und mehr | Über 800 Aufgaben mit allen Lösungswegen

Ausgabe 2024

2. Auflage

Gestaltung: bitpublishing / s.b. design  
Lektorat: Andreas Mohr, Thorben Pehlemann

Bildnachweis:

Archiv des Verlages

Umschlagfoto: © Kuznetcov\_Konstantin – shutterstock.com

S. 13 (Mark Zuckerberg): [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:TechCrunch\\_SF\\_2013\\_SJP3269\\_\(9728576896\).jpg;\\_SJP3269/TechCrunch](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:TechCrunch_SF_2013_SJP3269_(9728576896).jpg;_SJP3269/TechCrunch); CC BY 2.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode>); Original entfärbt, beschnitten

S. 16 (Otto von Bismarck): [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv\\_Bild\\_183-R68588,\\_Otto\\_von\\_Bismarck.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-R68588,_Otto_von_Bismarck.jpg); Bundesarchiv, Bild 183-R68588 / P. Loescher & Petsch; CC-BY-SA 3.0; (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>); Original beschnitten

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2024 Ausbildungspark Verlag GmbH  
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main  
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach  
Druck: Ausbildungspark Verlag, Offenbach

ISBN 978-3-95624-069-0

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

|                                   |           |                                      |            |
|-----------------------------------|-----------|--------------------------------------|------------|
| <b>Vorwort .....</b>              | <b>7</b>  | Fremdwörter .....                    | 97         |
| Was bringt Ihnen dieses Buch? ... | 7         | Sprichwörter .....                   | 98         |
| 10 Tipps für den Testerfolg ..... | 9         | Inhalte wiedergeben .....            | 100        |
| <b>Allgemeinwissen.....</b>       | <b>11</b> | Textverständnis .....                | 102        |
| Politik und Gesellschaft.....     | 11        | Lösungen:                            |            |
| Wirtschaft und Finanzen.....      | 13        | Sprachbeherrschung .....             | 106        |
| Geschichte und Kultur.....        | 15        | <b>Fremdsprachenkenntnisse . 121</b> |            |
| Geografie.....                    | 17        | Englisch: Wortbedeutungen....        | 121        |
| Physik .....                      | 19        | Englisch: Rechtschreibung.....       | 123        |
| Biologie und Chemie .....         | 21        | Englisch: Grammatik                  |            |
| IT/EDV-Kenntnisse.....            | 23        | Lückentext .....                     | 126        |
| Definitionen .....                | 25        | Lösungen:                            |            |
| Abkürzungen.....                  | 27        | Fremdsprachenkenntnisse .....        | 129        |
| Lösungen: Allgemeinwissen.....    | 29        | <b>Mathematik.....</b>               | <b>134</b> |
| <b>Fachbezogenes Wissen.....</b>  | <b>47</b> | Grundrechenarten .....               | 134        |
| Technik und Mechanik .....        | 47        | Kettenrechnen .....                  | 136        |
| Maschinen und Anlagen.....        | 51        | Kopfrechnen .....                    | 137        |
| Arbeitssicherheit.....            | 54        | Bruchrechnen.....                    | 139        |
| Praktisches Verständnis .....     | 58        | Rechenzeichen ergänzen .....         | 141        |
| Lösungen:                         |           | Vertauschte Operatoren .....         | 142        |
| Fachbezogenes Wissen.....         | 67        | Maßeinheiten umrechnen .....         | 143        |
| <b>Sprachbeherrschung .....</b>   | <b>80</b> | Dreisatz.....                        | 145        |
| Welche Schreibweise stimmt?...    | 80        | Prozentrechnen .....                 | 148        |
| Rechtschreibung: Lückentext....   | 82        | Gemischte Textaufgaben .....         | 151        |
| Groß- und Kleinschreibung.....    | 83        | Mathematische Kniffeleien .....      | 154        |
| Konjunktionen.....                | 85        | Tabellen auswerten .....             | 157        |
| Konjugieren und deklinieren.....  | 87        | Mengenkalkulation.....               | 159        |
| Grammatik: Kurze Sätze.....       | 90        | Diagramm-Aufgaben .....              | 161        |
| Kommasetzung.....                 | 93        | Geometrie .....                      | 163        |
|                                   |           | Lösungen: Mathematik.....            | 165        |

**Logisches Denkvermögen ... 183**

Zahlenreihen ..... 183  
Zahlenmatrizen ..... 187  
Wörter erkennen ..... 191  
Sprachanalogien ..... 196  
Oberbegriffe ..... 199  
Meinung oder Tatsache? ..... 201  
Schlussfolgerungen ..... 203  
Flussdiagramme ..... 207  
Lösungen:  
Logisches Denkvermögen ..... 210

**Visuelles Denkvermögen ....220**

Räumliches  
Grundverständnis ..... 220  
Faltvorlagen ..... 224  
Spielwürfel drehen ..... 230  
Figurenreihen ..... 236  
Visuelle Analogien ..... 241  
Eine Figur ist gespiegelt ..... 246  
Lösungen:  
Visuelles Denkvermögen ..... 248

**Konzentration und  
Merkfähigkeit ..... 257**

„3/6/8/9-Test“ ..... 257  
Adressen einprägen ..... 259  
Begriffe wiedererkennen ..... 265  
Buchstaben ergänzen ..... 268  
Figurenpaare merken ..... 270  
Kommazahlen sortieren ..... 274  
Rechnen mit Hindernis ..... 277  
Zahl/Buchstaben-Paare  
merken ..... 281  
Lösungen: Konzentration  
und Merkfähigkeit ..... 284

**Anhang ..... 299**

Tabelle: Maße und Einheiten .. 299

# Vorwort

Fahrzeuge, Maschinen, Chemieprodukte, Elektrotechnik – die Erzeugnisse der hiesigen Industrie sind rund um den Globus bekannt und gefragt. Güter „Made in Germany“ haben einen guten Ruf, seit langem. Ein Erfolg, der auch auf den Fähigkeiten der vielen Fachkräfte beruht, die industrielle Maschinen und Anlagen montieren, installieren und in Betrieb halten.

Die Spezialisten in Sachen Industrietechnik sind die Industriemechaniker: Sie schleifen, bohren, fräsen und feilen, damit in Fabriken und Werkhallen ein Rädchen ins andere greift. Die Profis fürs Großgerät brauchen auch Fingerspitzengefühl und einen Blick für kleine Dimensionen: Mitunter genügen Defekte an winzigen Bauteilen, um komplette Fertigungsstraßen lahmzulegen.

## Was bringt Ihnen dieses Buch?

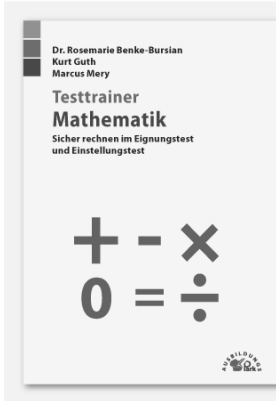
Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf computergesteuerte und schriftliche Tests im Auswahlverfahren für Industriemechaniker vorzubereiten. Sie lernen klassische und ungewöhnliche Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle typischer Aufgaben aus allen wichtigen Testbereichen: Allgemeinwissen, fachbezogenes Wissen, technisches Verständnis, Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege kompakt und verständlich. Dazu erhalten Sie Tipps und Tricks, um knifflige Aufgaben geschickt zu „knacken“.

Eine grobe Richtschnur zur Einordnung Ihrer Ergebnisse: 50–60 % richtig gelöste Aufgaben können als ausreichend gelten, 60–70 % als befriedigend, 70–85 % als gut und höhere Werte als hervorragend – erfahrungsgemäß schafft das allerdings kaum jemand.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

***Ihr Ausbildungspark-Team***



## Testtrainer Mathematik

Kompakt und verständlich erklärt der „Testtrainer Mathematik“ die gängigen mathematischen Testaufgaben – und zeigt, wie man sie sicher löst. Über 1.000 Aufgaben mit Tipps, Tricks und Erklärungen zur optimalen Vorbereitung!

308 Seiten • ISBN 978-3-95624-027-0

12,95 €

## Kontakt

Ausbildungspark Verlag  
Kundenbetreuung  
Bettinastraße 69  
63067 Offenbach am Main



Telefon +49 (69) 40 56 49 73  
Telefax +49 (69) 43 05 86 02  
kontakt@ausbildungspark.com  
www.ausbildungspark.com

## 10 Tipps für den Testerfolg

### ► 1. Gut vorbereiten.

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

### ► 2. Informieren.

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

### ► 3. Entspannungshilfen finden.

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

### ► 4. Aufgeräumt ankommen.

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußeren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

### ► 5. Lieber einmal mehr fragen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

### ► 6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

### ► 7. Zügig arbeiten.

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen

Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

► **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

► **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

► **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

# Allgemeinwissen

## Politik und Gesellschaft

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1) Wo hat der Bundeskanzler seinen Amtssitz?</p> <p>A. Bonn</p> <p>B. Berlin</p> <p>C. München</p> <p>D. Rheinland-Pfalz</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>   | <p>4) Welches politische System hat die Bundesrepublik Deutschland?</p> <p>A. Parlamentarische Demokratie</p> <p>B. Parlamentarische Monarchie</p> <p>C. Militärdiktatur</p> <p>D. Sozialismus</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |
| <p>2) Zur Veränderung eines länderbezogenen Bundesgesetzes bedarf es nicht nur der Zustimmung des Bundestages, sondern auch der des ...?</p> <p>A. Innenministers.</p> <p>B. Bundestagspräsidenten.</p> <p>C. Bundesrates.</p> <p>D. Justizministers.</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>5) Wer bestimmt die Richtlinien der deutschen Politik?</p> <p>A. Innenminister</p> <p>B. Bundestagspräsident</p> <p>C. Bundeskanzler</p> <p>D. Bundespräsident</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>                              |
| <p>3) Wer wählt in Deutschland den Bundeskanzler?</p> <p>A. Das Volk</p> <p>B. Die Minister</p> <p>C. Der Bundestag</p> <p>D. Der Bundespräsident</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>   | <p>6) Wer war der erste sozialdemokratische Kanzler der Bundesrepublik Deutschland?</p> <p>A. Ludwig Erhard</p> <p>B. Kurt Georg Kiesinger</p> <p>C. Helmut Schmidt</p> <p>D. Willy Brandt</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>     |

**Politik und Gesellschaft (Aufgaben 1–10)**

**Zu 1) B. Berlin**

Der Bundeskanzler hatte von 1949 bis 1999 seinen Amtssitz in Bonn. Seit 1999 residiert er in Berlin, wo er 2001 das neu errichtete Bundeskanzleramtsgebäude bezog.

**Zu 2) C. Bundesrates.**

Als Gremium der Bundesländer entscheidet der Bundesrat an allen Bundesgesetzgebungen mit, welche die Bundesländer betreffen.

**Zu 3) C. Der Bundestag**

Der Bundeskanzler wird bei der Erstwahl vom Bundespräsidenten vorgeschlagen, vom Bundestag gewählt und danach vom Bundespräsidenten zum Bundeskanzler ernannt.

**Zu 4) A. Parlamentarische Demokratie**

In einer parlamentarischen Demokratie werden die wichtigsten politischen Entscheidungen von einem Parlament getroffen, das aus einer freien Volkswahl hervorgegangen ist und daraus seine Legitimation ableitet. Die parlamentarische Demokratie ist eine repräsentative Demokratie: Die gewählten Abgeordneten sollen das Volk vertreten, von dem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.

**Zu 5) C. Bundeskanzler**

Der Bundespräsident ist zwar das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland, doch der Bundeskanzler ist faktisch der mächtigste deutsche Politiker. Er bestimmt die Richtlinien der Politik und die Riege der Bundesminister (Bundeskabinett), die allerdings vom Bundespräsidenten ernannt werden.

**Zu 6) D. Willy Brandt**

Willy Brandt war von 1969 bis 1974 der erste Bundeskanzler der SPD, nach den drei CDU-Kanzlern Konrad Adenauer (1949–1963), Ludwig Erhard (1963–1966) und Kurt Georg Kiesinger (1966–1969).

**Zu 7) C. Frankfurt**

Die Deutsche Bundesbank ist die Zentralbank der Bundesrepublik. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist Teil des europäischen Systems der Zentralbanken. Nachdem 1999 die Währungshoheit auf die Europäische Zentralbank überging, haben sich ihre Aufgabenbereiche wesentlich verkleinert.

**Zu 8) C. Aus Mitgliedern des Bundestages und Vertretern der Länder**

Die Bundesversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bundestages

# Fachbezogenes Wissen

## Technik und Mechanik

*Bearbeitungszeit 7½ Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

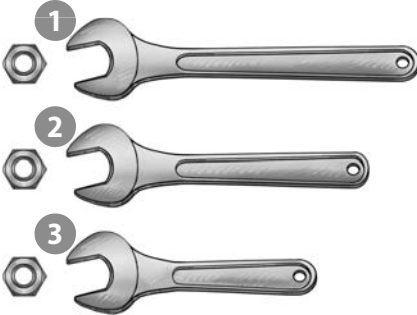
- |  |   |
|--|---|
| <p>1) Welche Aussage zu Metallen ist falsch?</p> <p>A. Metalle haben eine gute elektrische Leitfähigkeit.</p> <p>B. Metalle haben eine gute Formbarkeit.</p> <p>C. Metalle können nur fest oder gasförmig sein.</p> <p>D. Metalle haben eine gute thermische Leitfähigkeit.</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> <p>2) Was geschieht, wenn der Stiel eines Hammers verlängert wird?</p> <p>A. Man kann präziser schlagen.</p> <p>B. Man kann besonders sanft schlagen.</p> <p>C. Die Schlagkraft steigt.</p> <p>D. Die Schwingung des Schlags wird besser gedämpft.</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>3) Wovon hängt die Leitfähigkeit eines Metalls ab?</p> <p>A. Von der Reinheit des Stoffs</p> <p>B. Von der Farbe des Metalls</p> <p>C. Von der Zahl der freien Elektronen</p> <p>D. Von der Zahl der Protonen</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> <p>4) Ein Antriebsrad mit einem Umfang von zwei Metern wird über einen gekreuzten Riemen mit einem Laufrad (Umfang: 1 Meter) verbunden. Welche Aussage stimmt?</p> <p>A. Bei jeder Umdrehung des Antriebsrads dreht sich das Laufrad zweimal.</p> <p>B. Beide Räder drehen sich in dieselbe Richtung.</p> <p>C. Bei jeder Umdrehung des Antriebsrads dreht sich auch das Laufrad einmal.</p> <p>D. Das Antriebsrad dreht sich schneller als das Laufrad.</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |
|--|---|

## Praktisches Verständnis

*Bearbeitungszeit 15 Minuten*

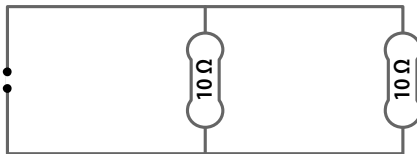
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 46) Mit welchem Schraubenschlüssel lässt sich die Schraubenmutter am besten festziehen?



- A. Mit Schraubenschlüssel 1
- B. Mit Schraubenschlüssel 2
- C. Mit Schraubenschlüssel 3
- D. Die Schraube lässt sich mit den verschiedenen Schraubenschlüsseln gleich gut festziehen.
- E. Keine Antwort ist richtig.

- 47) Wie hoch ist der Gesamtwiderstand im Stromkreis?



- A. 100 Ω
- B. 40 Ω
- C. 20 Ω
- D. 5 Ω
- E. Keine Antwort ist richtig.

# Sprachbeherrschung

## Welche Schreibweise stimmt? *Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Dieser Abschnitt prüft Ihre Rechtschreibkenntnisse.

Wie wird das Wort richtig geschrieben? Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben der richtigen Schreibweise markieren.

1)

- A. Publikum
- B. Puplikum
- C. Publikumm
- D. Pupplikum
- E. Keine Antwort ist richtig.

4)

- A. Akademi
- B. Ackademie
- C. Akademie
- D. Akardemie
- E. Keine Antwort ist richtig.

2)

- A. Hydraulick
- B. Hüdraulick
- C. Hüdraulik
- D. Hydraulik
- E. Keine Antwort ist richtig.

5)

- A. Amateurfotograf
- B. Amatörfotograf
- C. Amateurfotograff
- D. Amateurfotograph
- E. Keine Antwort ist richtig.

3)

- A. Ventilatohr
- B. Wentilator
- C. Ventilator
- D. Wentilatohr
- E. Keine Antwort ist richtig.

6)

- A. Reinland-Falz
- B. Rheinland-Falz
- C. Rheinland-Pfalz
- D. Reinland-Pfalz
- E. Keine Antwort ist richtig.